

KELTISCHE MUSIK

Beste Stimmung mit traditionellen Klängen

VIERSEN Irisches Flair wehte am Samstag durch die Süchtelner Königsburg. Zum St. Patrick's Day gab es, wie in Irland traditionell an diesem Tag üblich, keltische Livemusik, irisches Bier und gute Laune. Die Sitzplätze reichten bei weitem nicht aus, doch auch stehend genossen die Gäste in der vollen Königsburg das musikalische Repertoire von der Band Ferry2Kerry. Das Quartett bot eine Mischung traditioneller irischer Musik – Jig, Reel, Hornpipe, Slide und Polka fehlten natürlich nicht. Abgerundet wurde das Programm mit gefühlvollen Darbietungen typisch sentimentaler *Airs* rund um Liebe, Schmerz, Sehnsucht und Heimat als Kontrast zur flotten Tanzmusik. Dazwischen immer wieder feuchtfröhliche Sauf- und Rauflieder, die trotz aller irischer Grundmelancholie (oder vielleicht gerade deswegen?) eine ansteckende Lebensfreude widerspiegeln. Persönliche Bezüge, historische Anekdoten sowie Erklärungen zu den Instrumen-

ten wie der irischen Bouzouki, einer Laute, verbreiteten gute Laune. Eine unglaublich vielseitige Bandbreite an musikalischem Können zeigten die Musiker Helga Supplieith (Gesang, Akkordeon, Whistles, Bodhran), Peter Supplieith (Gesang, Gitarre, Bouzouki, Mandoline), Henning Wilms (Gesang, Dudelsack, Whistles, irische Uilleann Pipe) und Ottmar Nagel (Gesang, Gitarre, Mandoline).

Sie entführten die Besucher auch nach Schottland oder in bretonische Melodien. Und das über drei Stunden lang! „Wenn die Iren an St. Patrick's Day barfuß den beschwerlichen Gang auf den mystischen Berg, dem Croagh Patrick, auf sich nehmen, um ihrem Nationalheiligen zu huldigen, dann können wir ihm zu Ehren auch drei Sets spielen“, fand Ottmar Nagel. Gäste, Gastgeber und Ensemble ehrten Irlands Nationalheiligen sehr gerne und feierten auch nach Konzerten de-frei nach irischer Manier – fröhlich weiter. paka



Ferry2Kerry feierten in der Königsburg den St. Patrick's Day. FOTO: FERRY2KERRY